



Übungen zu Termin 5

Am 18. Juni 2012 um 12:15 Uhr erreicht ihr den alten Leuchtturm Roter Sand. Vom dort aus plant ihr Neuwerk anzulaufen. Wie ihr der Karte entnehmen könnt, fällt das Watt um Neuwerk 2,4 m trocken. Ihr könnt also nur zu Hochwasser Neuwerk anlaufen. Da das nächste Hochwasser zur Nacht ist, plant ihr im Watt zu übernachten, um dann am Mittag des nächsten Tages bei Hochwasser und guter Sicht die Ansteuerung machen zu können. Die Ansteuerung Neuwerks plant ihr über das Neuwerker Loch, das als Wattfahrwasser befahren werden darf. Ihr erreicht das Neuwerker Loch über Robbenloch, Norder- und Ostertill. Wie ihr vorher von revierkundigen Seglern erfahren habt, gibt es im Neuwerker Loch neben dem Prickenweg einige Stellen an denen ihr bei 5m Wassertiefe ankern könnt.

1. Zunächst plant Ihr das Robbenloch anzusteuern. Was bedeutet die Tonne am Robbenloch und wie sieht sie aus? Was bedeutet das weitere Symbol direkt südwestlich der Tonne?
2. Welchen rwK und welchen MgK müsst ihr steuern, um die Tonne am Robbenloch zu erreichen?
3. Vom Robbenloch aus steuert ihr einen rwK von 141° durch das Nordertill und nach 4 nm einen rwK von 116° durch das Ostertill, um Richtung Neuwerker Loch zu gelangen. Was sind die entsprechenden Magnetkompasskurse?
4. Am späten Nachmittag erreicht ihr das Neuwerker Loch und wollt dem Prickenweg folgen. Wie sehen die Pricken aus und wie markieren sie das Wattfahrwasser?
5. Bald findet ihr einen geeigneten Ankerplatz. Als es dunkel wird seht ihr zwei Leuchtfeuer. Welche Leuchtfeuer sind das?
 - a. Im Südwesten ein rotes Licht, das alle 12 s dreimal unterbrochen wird.
 - b. Im Nordosten alle 20 s 3 mal ein ca. 2s langes rotes Licht
6. Warum ist das Feuer alte Weser von eurem Ankerplatz aus nicht zu sehen?
7. Nach einer ruhigen Nacht brecht ihr am Mittag eine Stunde vor Hochwasser auf, um in den Südhafen einzulaufen. Vom Ende des Wattfahrwassers aus steuert ihr auf Sicht einen Magnetkompasskurs von 037° . Welchem Kartenkurs entspricht das?



Lösungen

1. Bei der Tonne handelt es sich um eine rot-weiße Ansteuerungstonne mit einem Ball als Toppzeichen. SW-lich davon liegt ein Wrack. Die geringste Tiefe über dem Wrack ist 3,5m und wurde durch Schleppgerät oder Taucher überprüft.
2. Der rechtweisende Kurs in der Karte ist rund 053°. Die Missweisung beträgt laut der Angabe NW-lich des großen Knechtsands 0°. Damit ergibt sich der Magnetkompasskurs wie folgt:

MgK	046
Abl	007
mwK	053
Mw	000
rwK	053

3. Ihr erhaltet folgende Magnetkompasskurse:

MgK	134	104
Abl	007	010
mwK	141	114
Mw	000	000
rwK	141	116

4. Pricken sind im Wattfahrwasser verwendete Fahrwasserkennzeichen. Sie werden bei sich häufig ändernden kleinen Fahrwassern verwendet, bei denen eine Betonung zu aufwendig und zu teuer wäre. Pricken bestehen aus Holzstangen mit Zweigbüscheln als Toppzeichen. An Backbord sind diese Zweigbüschel unten zusammen gebunden, an Steuerbord oben zusammen gebunden. Häufig wird nur die Backbordseite des Fahrwassers markiert, hier können kleine Bäume verwendet werden deren Zweige nach oben zeigen.

5. Ihr seht die folgenden Leuchtfeuer:

- a. Das Leuchtfeuer Tegeler Plate
- b. Das Leuchtfeuer von Neuwerk

6. Der Sektor des Feuers, den ihr vom Neuwerker Loch aus seht, ist nicht beleuchtet.

7. Der Kartenkurs berechnet sich wie folgt:

MgK	037
Abl	006 - gemittelt aus +5 und +7
mwK	043
Mw	000
rwK	043